



# Bayernpartei Kitzingen



Stadtrat/Kreisrat Uwe Hartmann, Obere Neue Gasse 8, 97318 Kitzingen



09321-8308



hartmann-kitzingen@web.de

Herrn Oberbürgermeister Müller,  
Damen und Herren des Stadtrates Kitzingen

Kitzingen, 18.03.2018

Antrag Nr. 29 der Bayernpartei – kinderfreundliche öffentliche Toiletten

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,  
werte Kolleg(inn)en,

des Öfteren wurde ich in den vergangen Wochen von jungen Familien aber auch von Großeltern welche Enkelkinder betreuen angesprochen ob man nicht die öffentlichen Toiletten „kinderfreundlicher“ gestalten könne.

Meine Gedanken hierzu habe ich in drei Sparten unterteilt und darf Sie bitten auch jeweils getrennt hierüber abstimmen zu lassen:

Punkt 1: Auf öffentlichen Damen und Herrentoiletten werden Kinderklappstühle angebracht diese dienen zum sicheren Absetzen der Kinder während man selbst auf der Toilette sitzt.

Hintergrund: Benutzt die Aufsichtsperson eines Kleinkindes die öffentliche Toilette kann das Kind kurzfristig auf den in der Toilette angebrachten ausklappbaren Stuhl gesetzt werden, da das Absetzen der Kinder auf öffentlichen Toiletten sehr unhygienisch ist, ein derartiger Stuhl ermöglicht hingegen ein sauberes kurzfristiges Absetzen der Kleinkinder.

Punkt 2: Das Anbringen von Sicherungsstangen für das Abstellen der Kinderwagen an den öffentlichen Toiletten.

Hintergrund: Aufgrund der Platzenge ist bei den meisten öffentlichen Toiletten das mitführen von Kinderwagen nicht ohne weiteres möglich, um aber ein Abhandenkommen der Kinderwagen zu vermeiden, wäre eine im Vorfeld der öffentlichen WC's angebrachte Metallschiene, ähnlich der Vorrichtung für Fahrräder anzubringen an denen man den Kinderwagen mittels eines gängigen Fahrradschlösses diebstahlsicher anbringen kann.

Punkt 3: Damit der Toilettengang weniger anstrengend sowohl für Kinder als auch deren Begleitpersonen wird, und auch damit die Kinder selbständiger agieren können, sollen bei der künftigen Planung von Neu- und Umbau von öffentlichen Toilettenanlagen Kinderwaschbecken und Kindertoiletten vorgesehen werden. Übergangsweise wird in allen öffentlichen WC's Kinderaufsätze bereitgestellt.

Hintergrund: Da die normalen Schüsseln einfach zu groß sind und man die Kinder oftmals umständlich festhalten muss, damit diese nicht abrutschen, zudem wären die handelsüblichen Kunststoffaufsätze für die Benutzung leichter zu reinigen und desinfizieren.

In Anbetracht dessen, dass wir uns auch als familienfreundliche Stadt bezeichnen würden diese einfachen Verbesserung sicherlich als Gewinn für die Kleinkinder nebst ihren Betreuungspersonen an zu sehen sein.

Uwe Hartmann



**BAYERNPARTEI**